

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie

67. Sitzung
19. März 2026

Beginn: 14.05 Uhr
Schluss: 17.16 Uhr
Vorsitz: Frau Abg. Sandra Khalatbari (CDU)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Senat wird durch Frau Senatorin Günther-Wünsch (BJF) und Herrn Staatssekretär Liecke (SenBJF) repräsentiert.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Homepage des Abgeordnetenhauses als Stream übertragen werde und überdies im Nachgang auf der Homepage des Abgeordnetenhauses über die Mediathek abrufbar sei.

Sie stellt fest, dass die Pressevertreterinnen und Pressevertreter Bild- und Tonaufnahmen dieser öffentlichen Ausschusssitzung gemäß Art. 44 Abs. 1, S. 2 der Verfassung von Berlin i. V. m. § 4 Abs. 3 und Abs. 2, S. 2 der Hausordnung der Präsidentin vom 17. März 2023 anfertigen dürfen.

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

1. Der Punkt 2 der Tagesordnung „Wahl des stellvertretenden Schriftführers“ wird abgesetzt.
2. Die Tagesordnung wird um folgenden neuen Punkt 2 ergänzt:
 - a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0421](#)
BildJugFam
**Sexuelle Gewalt im Neuköllner Jugendclub
Wutzkyallee – Verantwortung, Versäumnisse und
Konsequenzen**
(auf Antrag der AfD-Fraktion)

- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0422](#)
Bezirkliche Schutzkonzepte stärken: Lehren aus dem Vorfall im Neuköllner Jugendzentrum
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD) BildJugFam
- c) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0423](#)
Vorgänge in Neuköllner Jugendeinrichtung aufklären, wirksamen Kinderschutz sicherstellen
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke) BildJugFam

3. Die Reihenfolge der bisherigen Punkte 3 und 4 der Tagesordnung wird getauscht.

Punkt 1 der Tagesordnung

a) **Aktuelle Viertelstunde**

Gemäß Punkt 4, Abs. 6 der Verfahrensregeln des Ausschusses vom 17. Mai 2023 ruft die Vorsitzende die folgenden schriftlich eingereichten Fragen der Fraktionen in der Reihenfolge ihres zeitlichen Eingangs auf.

- „Was unternimmt der Senat, um die Urania angesichts ihrer schwierigen wirtschaftlichen Situation zu unterstützen, zumal deren finanzielle Schieflage auch auf die drastischen Kürzungen des Senats bei der Urania-Förderung im aktuellen Doppelhaushalt zurückzuführen ist?“
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
- „Anlässlich des Positionspapieres des Arbeitskreises der Berliner Kinder- und Jugendtheater: Was unternimmt die Senatsverwaltung, um den JugendKulturServices dazu zu befähigen, die Besucher*innenförderung von aktuell nur 2 Euro pro Ticket spürbar zu erhöhen und Begleitpersonen von Schul- und Kitagruppen verlässlich mit Freikarten auszustatten, damit weiterhin möglichst viele Berliner Kita- und Schulkinder Zugang zu kultureller Bildung haben?“
(Fraktion Die Linke)

Spontane mündliche Fragen aus aktuellem Anlass werden nicht gestellt.

Frau Senatorin Günther-Wünsch (BJF) und Herr Staatssekretär Liecke (SenBJF) beantworten diese sowie die mündlichen Nachfragen der Ausschussmitglieder (vgl. Inhaltsprotokoll).

b) **Bericht aus der Senatsverwaltung**

Frau Senatorin Günther-Wünsch (BJF) berichtet (siehe Inhaltsprotokoll).

Punkt 2 (neu) der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0421](#)
Sexuelle Gewalt im Neuköllner Jugendclub
Wutzkyallee – Verantwortung, Versäumnisse und
Konsequenzen
(auf Antrag der AfD-Fraktion) BildJugFam
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0422](#)
Bezirkliche Schutzkonzepte stärken: Lehren aus
dem Vorfall im Neuköllner Jugendzentrum
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der
SPD) BildJugFam
- c) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0423](#)
Vorgänge in Neuköllner Jugendeinrichtung
aufklären, wirksamen Kinderschutz sicherstellen
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und
der Fraktion Die Linke) BildJugFam

Herr Abg. Weiß (AfD) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 2 a) der Tagesordnung.

Frau Abg. Usik (CDU) und Herr Abg. Freier-Winterwerb (SPD) begründen den Besprechungsbedarf zu Punkt 2 b) der Tagesordnung.

Frau Abg. Burkert-Eulitz (GRÜNE) und Frau Abg. Engelmann (LINKE) begründen den Besprechungsbedarf zu Punkt 2 c) der Tagesordnung.

Frau Senatorin Günther-Wünsch (BJF) nimmt einleitend Stellung.

Nach der Beratung, in dessen Rahmen Frau Senatorin Günther-Wünsch (BJF), Herr Staatssekretär Liecke (SenBJF) und Frau Stappenbeck (SenBJF) Stellung nehmen und Fragen der Ausschussmitglieder beantworten, beschließt der Ausschuss einvernehmlich, die Besprechungen zu den Punkten 2 a), 2 b) und 2 c) der Tagesordnung abzuschließen.

Punkt 3 (neu) der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0406](#)
Ergebnisse der Dunkelfeldstudie zu
Gewalterfahrungen – Konsequenzen für die
Jugendhilfe und nächste Schritte
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der
SPD) BildJugFam

Hierzu: Anhörung

- b) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke
Drucksache 19/1047
Chef*innensache: Im Berliner Kindernotdienst sofort den Kinderschutz gewährleisten! [0185](#)
BildJugFam
- c) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Drucksache 19/1110
Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen in Heimen der Haasenburg GmbH aufarbeiten und entschädigen [0191](#)
BildJugFam

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass zu Punkt 3 a) der Tagesordnung eine Anhörung durchgeführt wird. Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls gemäß § 26 Abs. 7 S. 4 GO Abghs aufgrund der zu erfolgenden Anhörung.

Frau Abg. Usik (CDU) und Herr Abg. Freier-Winterwerb (SPD) begründen den Besprechungsbedarf zu Punkt 3 a) der Tagesordnung.

Frau Abg. Burkert-Eulitz (GRÜNE) begründet den Antrag zu Punkt 3 b) der Tagesordnung für die antragstellenden Fraktionen und den Antrag zu Punkt 3 c) der Tagesordnung.

Herr Staatssekretär Liecke (SenBJF) nimmt einleitend Stellung.

Zu Punkt 3 a) der Tagesordnung nehmen Stellung und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Frau Seyran Ateş, Juristin, Autorin und Frauenrechtlerin,
- Frau Sabine Bresche, Koordinatorin in der Beratungsstelle beim Deutschen Kinderschutzbund Landesverband Berlin e. V.,
- Frau Saraya Gomis, Mitglied im Vorstand des Migrationsrates Berlin e. V.,
- Frau Prof. Dr. med. Sibylle M. Winter, Stellvertretende Klinikdirektorin und leitende Oberärztin der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes und Jugendalters, Leiterin der Kinderschutz- und Traumaambulanz und des Childhood-Hauses Berlin, Charité – Universitätsmedizin Berlin.

Im Rahmen der Beratung nimmt Frau Stappenbeck (SenBJF) Stellung und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach der Beratung beschließt der Ausschuss wie folgt:

Zu Punkt 3 a):

Die Besprechung wird abgeschlossen.

Zu Punkt 3 b):

Der Antrag – Drucksache 19/1047 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD und der AfD-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke auch mit geändertem Berichtsdatum „1. Juni 2026“ abgelehnt.

Zu Punkt 3 c):

Der Antrag – Drucksache 19/1110 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD und der AfD-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke abgelehnt.

Zu den Punkten 3 b) und 3 c) der Tagesordnung ergehen entsprechende Beschlussempfehlungen an das Plenum.

Punkt 4 (neu) der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0387](#)
Flexibudget – frühe Unterstützung für Familien statt Hilfen zur Erziehung
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD) BildJugFam
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0231](#)
Zwischenstand Flexibudget in der Jugendhilfe: Hat sich das Fachkonzept für junge Menschen und ihre Familien in belasteten Lebenslagen bewährt?
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) BildJugFam
- c) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0291](#)
Prävention und Vorbeugung von Hilfen zur Erziehung – Chancen und Herausforderungen von Erziehungs- und Familienberatungsstellen in öffentlicher und freier Trägerschaft
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD) BildJugFam
- Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 09.01.2025
- d) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0413](#)
Strategien zum Umgang mit Kostensteigerungen bei den Hilfen zur Erziehung am Beispiel der Bezirke Pankow und Steglitz-Zehlendorf, vgl. Rote Nummern 2075 D und 2418 B
(auf Antrag der Fraktion Die Linke) BildJugFam

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass der Punkt 4 c) bereits auf der Tagesordnung der 48. Sitzung am 9. Januar 2025 stand und zwecks Anfertigung und Auswertung des Wortprotokolls vertagt wurde. Dieses Wortprotokoll liegt vor.

Frau Abg. Usik (CDU) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 4 a) der Tagesordnung für die antragstellenden Fraktionen.

Frau Abg. Burkert-Eulitz (GRÜNE) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 4 b) der Tagesordnung.

Auf die erneute Begründung des Besprechungsbedarfs zu Punkt 4 c) der Tagesordnung wird verzichtet.

Frau Abg. Brychey (LINKE) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 4 d) der Tagesordnung.

Frau Stappenbeck (SenBJF) nimmt anhand einer Präsentation einleitend Stellung.

Nach der Beratung, in dessen Rahmen Frau Stappenbeck (SenBJF) erneut Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss einvernehmlich, die Besprechungen zu den Punkten 4 a), 4 b), 4 c) und 4 d) der Tagesordnung abzuschließen.

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste 68. Sitzung findet am Donnerstag, dem 16.04.2026, um 14.00 Uhr, statt.

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin

Sandra Khalatbari

Tonka Wojahn